

Geschichte

der

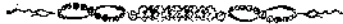
kirchenpolitischen Wirren

im Freistaat der drei Bünde
(Bisshämern Chur und Como).

Vom Anfang des 17. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart.

Von

J. F. Fetz.



Chur 1875.

Im Selbstverlag des Verfassers.

Druck von Sprecher & Plattner.

Inhalt.

I. Abschnitt.

Die blutigen Fehden und Verfolgungen.

	Seite
I. Fürstbischof Johann V.	6
II. Die Parteien.	
1. Die Bündnisse mit Frankreich und Venedig; die Mailänderische Capitulation	8
2. Der Aufruhr von 1607	15
3. Das Strafgericht von Chur 1607	22
4. Prozeß und Hinrichtung des Basella und Belli	27
5. Die Gewaltthaten zu Fürstenburg; das Strafgericht von Slang; Ende des Aufruhrs	31
6. Weitere Verfolgungen gegen Fürstbischof Johann V.	39
III. Kirchlich-politische Gewaltthätigkeiten.	46
1. Der Kirchenstreit zu Unterbay, Jizers, Trimmis und Churwalben, oder: wie diese Gemeinden paritätlich geworden	48
2. Neue venezianische und spanische Antriebe; die Strafgerichte von Chur und Slang 1617	63
3. Die Verschwörung der Präbicanen; das Strafgericht von Thufis 1618; Nicolaus Kusca; Fürstbischof Johann V.	66
IV. Die Zustände im Betslin, Cleven und Bormio; der Betsliner Mord	80
V. Der Feldzug in's Betslin; neue Wirren in Graubünden; die Ermordung des Pompejus Planta; der Madrider Vertrag	115
VI. Der Krieg zwischen Oesterreich und Graubünden 1621; der H. Fideles von Sigmaringen; der Aufstand der Posttugauer, die österreichische Rache	120

II. Abschnitt.

Die Restauration.

I. Die Capitulation von Bindau 1622	128
II. Zwei Bischofswahlen; die Fürstbischöfe Joseph Mohr und Johann VI.	145

	Seite
III. Der Felsbacher Vertrag und die Erhebung	149
IV. Der kirchenrechtliche Kampf von 1644—1650	155
V. Die Capuziner-Missionen	188
VI. Der Borromäische Hevers	212
VII. Der Fürstbischöfliche Hofbezirk und die kaiserlichen Commissarien	215

III. Abschnitt.

Die Auflösung des römisch-deutschen Reiches, und Umgestaltung der alten rätischen Republik.

I. Die helvetische Republik und der Kanton Nöthien	248
II. Die Mediation und Auflösung des römisch-deutschen Reiches	251
III. Das Corpus catholicum	252
IV. Vorgeblicher Uebergang der sog. Reichsämten als Hoheitsrechte auf den Stand Graubünden	255
V. Die Folgen auf der abschüssigen Bahn	272

Nachtrag	288
Berichtigungen	290

Beilagen.

I. Fürstbischof Johann V. von Chur beantwortet die Citation vor das Strafgericht zu Lanz und zugleich die Anklagepunkte	295
II. Verteidigung des Bischofs Johann V. von Chur in der Bell'schen Sache	301
III. Memorial des Fürstbischofs Johann V. über die Anklagen des Strafgerichtes von Lanz, seinem Anwalt, Landvogt Martin App zu Sargans, übergeben	310
IV. Ergangne Urtheil, von Herrn Richter und recht Sprechern gemeiner 3 Bündten über Sr. Fr. g. den Herrn Bischöfen zu Chur, Hr. Johann Flugin, — zu Lanz	312
V. Salvus Conductus	315
VI. Compromiß-Spruch im Kirchenstreit zu Untervog	316
VII. Urtheilspruch des Religionsgerichtes im Kirchenstreit zu Sizers	317
VIII. Urtheil des Religionsgerichtes im Kirchenstreit zu Trimmis	321
IX. Urtheil des Strafgerichtes im weiteren Kirchenstreit zu Trimmis	322
X. Das Martyrium des Nicolaus Ansa, Erzprieister zu Sondrio im Bellin	327

	Seite
XI. Der Proceß gegen Bischof Johann V. von Thur, zu Thufis am offenen Strafgericht	339
XII. Decret gem. III Bünden wider die Abfag-Krämerey und Zulaffung fremder Geiftlicher im Weltlin	346
XIII. Rescript der eidgenössifchen Gefandten bezüglich der Reftauration der Rechte u. f. w. des Bisthums Thur	347
XIV. Bittgesuch des Beitages von Thur an den Bischof Johann V. mit der verlangten Reftitution noch zuzuwarten	347
XV. Der Beitag zu Thur verspricht dem Herzog de Feria, Subernator in Mailand, die Reftitution des Bisthums Thur	348
XVI. Antwort des Stabirathes an den Dompropst Johann Zoller, die Kirchen von St. Martin und St. Regula und Zubehör betreffend	350
XVII. Reftitutions-Vertrag burdy die 18 Artikel des Nuntius Scapi	350
XVIII. Annulation aller widerkirchlichen Decrete und Reftitution der Äbfter St. Luzi und St. Nicolaus	355
XIX. Ausschreiben der Deputierten im Religions-Wefen auf die Ge- meinden um Instruction für ihre Abgeordneten	358
XX. Revers des Fürstbifchofs Joseph Benedict	359
XXI. Note des apostolischen Nuntius Phil. de Angelis an die Regierung des Standes Graubünden	360
XXII. Capitulation zwischen dem Hochw. Hrn. Bischof Bossi und den Herren Regierungs-Commissarien	366
XXIII. Antwort und Protestation auf obige Erklärung von Seite des Hochw. Hrn. Bischofs Johann Georg Bossi	367